



Deutschstart – gemeinsam

In der Projektfamilie „Deutschstart – gemeinsam“ sind verschiedene Unterstützungsangebote für Personen, die neu zugewanderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichten und fördern, zusammengefasst. Im Fokus stehen Lehrkräfte, die als Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung an Schulen den Fachunterricht sprachsensibel weiterentwickeln und entsprechend fortgebildet werden müssen. Ergänzt wird die Projektfamilie durch ein neues Vernetzungs- und Austauschformat, mit dem fortgebildete Ansprechpersonen durch einen fortlaufenden fachlichen Input bei ihrer Schulentwicklungsarbeit dauerhaft unterstützt werden.

Im Rahmen der Projekte haben wir folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Das Kommunale Integrationszentrum bietet im Schuljahr 2021/22 gemeinsam mit dem Kompetenzteam für den Kreis Paderborn eine Fortbildungsreihe für die Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung aller Schulen an. Die sieben Module werden von 80 % der Teilnehmenden als gut bis sehr gut eingestuft.

Das Ziel wurde nicht erreicht. Aufgrund der begrenzten zeitlichen und personellen Ressourcen aufseiten des Kompetenzteams (KT) konnte auch 2021/22 kein neuer Fortbildungsdurchgang durchgeführt werden. Im November wurde der letzte wegen der Covid-19-Pandemie abgesagte Schulungstermin im Fortbildungsjahrgang 2019/20 als Präsenzveranstaltung unter strengen Hygieneauflagen nachgeholt.

Ziel 2: Das Kommunale Integrationszentrum erweitert und aktualisiert die DaZ-Sammlung im Deutsch-Treff an der Universität regelmäßig. Es bietet dort eine Veranstaltung zur DaZ-Literatur an.

Das Ziel wurde überwiegend erreicht. Die DaZ-Sammlung im Deutsch-Treff wurde im Schuljahr 2021/22 durch aktuelle Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien zum Thema „Sprachsensibler Fachunterricht“ ergänzt. Damit wurde der Entwicklung Rechnung getragen, die sprachliche Förderung neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler fachintegriert im Regelunterricht zu organisieren.

Veranstaltungen konnten wegen des Pandemie-bedingten Betretungsverbots des Deutsch-Treffs nicht durchgeführt werden.

Ziel 3: Fortgebildete Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung erhalten im Vernetzungs- und Austauschformat „AG ASP“ kontinuierlich weitere fachlich-methodische Impulse. Die Arbeitstreffen der „AG ASP“ gelten als erfolgreich, wenn durchschnittlich 80 % der Teilnehmenden die Treffen als praxisorientiert bewerten und 50 % der AG-Mitglieder regelmäßig teilnehmen.



Das Ziel wurde nicht erreicht. Die für die erste Hälfte des Schuljahres 2021/22 geplante Wiederaufnahme der Arbeitstreffen fand wegen der durch die Covid-19-Pandemie verursachten gleichbleibend hohen Arbeitsbelastung in den Kollegien der Schulen nicht statt. Von weiteren Vorschlägen für Arbeitstreffen im zweiten Schulhalbjahr wurde wegen der aktuellen Flüchtlingssituation infolge des Ukrainekriegs Abstand genommen.

Die angestrebten Ziele wurden teilweise erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2022/23 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Das Kommunale Integrationszentrum bietet gemeinsam mit dem Kompetenzteam für den Kreis Paderborn eine neue Fortbildungsreihe für die Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung aller Schulen an. Inhalte und Ergebnisse dieser Reihe werden von 80 % der Teilnehmenden als gut bis sehr gut eingestuft.
- Das Kommunale Integrationszentrum erweitert und aktualisiert die DaZ-Sammlung im Deutschtreff an der Universität regelmäßig. Die Bibliothek mit ihren medialen Angeboten wird im Rahmen eigener Schulungsveranstaltungen genutzt.
- Fortgebildete Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung erhalten weitere fachlich-methodische Impulse und arbeiten im Netzwerk an der Entwicklung fundierter Konzepte zur durchgängigen Sprachbildung und deren Verankerung in den Schulprogrammen. Die Arbeitstreffen der AG ASP gelten als erfolgreich, wenn durchschnittlich 80 % der Teilnehmenden die Treffen als praxisorientiert bewerten und 50 % der AG-Mitglieder regelmäßig teilnehmen.

Paderborn, im Juni 2022

Markus Kotterba